

Prof. Dr. jur. Stefan Huster

Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Sozial- und Gesundheitsrecht und Rechtsphilosophie
sowie
Geschäftsführender Direktor des Instituts für Sozial- und Gesundheitsrecht an der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1984 - 1990	Studium der Philosophie und Rechtswissenschaft an der Universität Bielefeld und der J. W. Goethe-Universität Frankfurt/M.
1985	Doppelstudium der Rechtswissenschaft und der Philosophie an der Universität Bielefeld stud. Hilfskraft am Institut für Philosophie (Prof. Dr. Peter Bieri) Aufnahme als Stipendiat in die Studienstiftung des Deutschen Volkes
1987	Fortsetzung des Doppelstudiums an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt/M. stud. Hilfskraft am Fachbereich Rechtswissenschaft (Prof. Dr. Görg Haverkate)
1990	Erstes Juristisches Staatsexamen
1990 - 1993	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Prof. Dr. Görg Haverkate)
1993 - 1995	Referendariat am Landgericht Heidelberg und an der DHV Speyer; daneben wiss. Hilfskraft an der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Prof. Dr. Görg Haverkate)
1993	Promotion (s.c.l.) mit der Arbeit „Rechte und Ziele. Zur Dogmatik des allgemeinen Gleichheitssatzes“ (ausgezeichnet mit dem Fritz-Grunebaum-Preis der Universität Heidelberg)
1995	Zweites Juristisches Staatsexamen
1996 - 2002	Wissenschaftlicher Assistent an der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Prof. Dr. Görg Haverkate)
2001	Habilitation und Verleihung der Venia legendi für die Fächer Staats- und Verwaltungsrecht, Sozialrecht, Europarecht und Rechtsphilosophie
2002	Oberassistent an der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
2002 - 2004	Universitätsprofessor (C 4) für Deutsches und Europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht an der FernUniversität in Hagen
seit 2004	Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Sozial- und Gesundheitsrecht und Rechtsphilosophie (W 3) und Direktor des Instituts für Sozial- und Gesundheitsrecht an der Ruhr-Universität Bochum
01-03/2007	Forschungsaufenthalt am Kennedy Institute of Ethics der Georgetown University (Washington, DC)

2008 - 2018	Geschäftsführer des Zentrums für medizinische Ethik e.V.
2010/2011	Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin
2011	Ruf an die Universität Augsburg auf eine W3-Professur für Öffentliches Recht (abgelehnt)
2013/2014	Leitung der Forschungsgruppe „Normative Aspekte von Public Health“ am Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld
2014	Fellow der DFG-Kollegforschergruppe „Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“ der WWU Münster
2015	Fellow des Alfred Krupp Wissenschaftskolleg in Greifswald
2017 - 2019	Dekan der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum
seit 2018	Aufnahme in die Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Priorisierung in der Medizin
- Recht der gesetzlichen Krankenversicherung
- Recht und Ethik der öffentlichen Gesundheit (Public Health)

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

2003 - 2018	Mitglied des Vorstands des Instituts für Europäische Verfassungswissenschaften (IEV) an der FernUniversität in Hagen
2017 - 2019	Mitglied des Beirats des Forschungsprojekts „Entscheidungskonflikt prädiktive Demenz-Diagnostik (Prä-Diadem)“
2017 - 2019	Mitglied des Beirats des Forschungsprojekts „Medikalisierung und Psychologisierung sozialer Probleme: Herausforderungen und Chancen für Sozialpolitik (MEPYSO)“
seit 07/2019	Unparteiischer Vorsitzender der AMNOG-Schiedsstelle (Arzneimittelmarkt-Neuordnungsgesetz-Schiedsstelle)

- Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission „Wissenschaftsethik“ der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- Mitglied der Bioethik-Kommission des Landes Rheinland-Pfalz
- Mitglied der Research School der Ruhr-Universität Bochum
- Mitglied des Research Departments „Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES)“ an der Ruhr-Universität Bochum
- Prüfer bei den Justizprüfungsämtern Hamm und Düsseldorf
- Mitglied der Redaktion von Polar – Zeitschrift für Politik, Theorie und Alltag, Mitglied im Vorstand von Polarkreis e.V.

- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht e.V. (DGMR)
- Mitherausgeber der Bochumer Schriften zum Sozial- und Gesundheitsrecht
- Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift Rationality, Markets and Morals (RMM)
- Mitherausgeber der Interdisziplinären Studien zu Recht und Staat
- Mitherausgeber der Zeitschrift Medizinrecht (MedR)
- Mitglied des Herausgeberbeirats der Zeitschrift Die Kranken- und Pflegeversicherung (KrV)
- Mitherausgeber der Zeitschrift Rechtswissenschaft
- Mitherausgeber der Vierteljahresschrift für Sozialrecht (VSSR)

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

2006 - 2009	BMBF-Projekt „Ethische, ökonomische und rechtliche Aspekte der Allokation kostspieliger biomedizinischer Innovationen: Exemplarische Untersuchungen zur expliziten und impliziten Rationierung in der interventionellen Kardiologie und der Intensivmedizin“
2007 - 2015	DFG-Projekt „Priorisierungskriterien in juristischer Perspektive: Interdependenzen und Konkretisierung“, Teilprojekt zu FOR 655 „Priorisierung in der Medizin: Eine theoretische und empirische Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)“
2011 - 2014	BMBF-Projekt „Personalized medicine in oncology: an interdisciplinary analysis on ethical, medical, economical and legal aspects“
2012 - 2016	DFG-Projekt „Qualitätssicherung in der Gesetzlichen Krankenversicherung als Rechtsproblem“
2013 - 2014	Leiter der Forschungsgruppe „Normative Aspekte von Public Health“ am Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld
2014 - 2017	BMBF-Projekt „SYSKON: Re-Konfiguration von Gesundheit und Krankheit. Ethisch, psychosoziale, rechtliche und gesundheitsökonomische Herausforderungen der Systemmedizin“
seit 2017	BMG-Projekt „Förderung gesundheitlicher Eigenverantwortung: Möglichkeiten und Grenzen aus philosophisch-ethischer, rechtlicher und gesundheitsökonomischer Sicht“
seit 2017	DFG-Projekt „Medizinische Notwendigkeit in den Kontexten von Patientenversorgung, Gesundheitspolitik und medizinischer Leistungsbegrenzung. Eine medizintheoretische, medizinethische und sozialrechtliche Analyse“
seit 2022	Mitglied der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer (ZEKO)

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

Auszeichnungen:

- | | |
|-----------|--|
| 1993 | Fritz-Grunebaum-Preis der Universität Heidelberg |
| 2003 | Verleihung des Forschungsförderungspreises der FernUniversität in Hagen zum Thema „Aspekte der EU-Erweiterung“ für das Projekt „Systematischer Kommentar zum Vertrag über den Beitritt der Mittel- und Osteuropäischen Staaten, Zyperns und Maltas zur Europäischen Union“ |
| 2005 | Auszeichnung der Ideenskizze „Veränderung normativer Überzeugungen durch Globalisierungsprozesse“ mit dem 1. Preis im Rahmen der „Global Change“-Initiative der Ruhr-Universität Bochum |
| 2012/2013 | Personenförderung des Mercator Research Center Ruhr im WS 2012/2013 |
| 2014 | Verleihung des Preises „Recht und Gesellschaft“ der Christa-Hoffmann-Riem-Stiftung |
| 2018 | Verleihung des 1. AeV-Preises „Medizin und Ethik“ |

[Stand: 08.02.2023]